
Pinch-Hitter

Sicherheitsschulung für Ehe-, Lebenspartner oder Vielmitflieger: Lerne die Vorgänge beim Fliegen kennen und unterstütze bei der Cockpitarbeit!

pinch hitter (Am.) - der Vertreter [ugs.]

Bei Flügen der Allgemeinen Luftfahrt ist der Pilot / die Pilotin meist die einzige Person an Bord, die das Flugzeug führen kann. Vor allem wenn der Flug privat durchgeführt wird.

Partner oder Freunde die regelmäßig mitfliegen sind häufig daran interessiert genauer zu wissen was beim Fliegen vor sich geht, wie es sich anfühlt und wie man den Piloten unterstützen kann.

Piloten wiederum nehmen im Cockpit gerne Hilfe an um mit Hilfe dieser zusätzlichen Ressource die Arbeitsbelastung klein zu halten und damit mehr Zeit für den Blick auf das wesentliche zu haben (Stichwort Crew Ressource Management). Für regelmäßige "Mitflieger" erhöht sich so das Sicherheitsgefühl und auch der Spaß an der Fliegerei, weil man eben nicht mehr "nur" daneben sitzt, sondern aktiv daran teilnimmt.

Außerdem kann ein Einblick in Theorie und Praxis des Fliegens im Falle eines Falles, z.B. Ausfall des Piloten, den entscheidenden Unterschied zur Rettung aller Beteiligten machen.

Der bereits 1963 von der AOPA (Aircraft Owners and Pilot Association) in Zusammenarbeit mit der Ohio State University's School of Aviation entwickelte Lehrgang verfolgt 2 Hauptziele:
Dem mitfliegendem Partner eines aktiven Piloten oder einer Pilotin für die Vorgänge beim Fliegen zu interessieren. Bzw. in bestimmten Bereichen an der Cockpitarbeit teilhaben zu lassen.
Die Sicherheit dadurch zu erhöhen, dass im Fall des Falles, wenn der Flugzeugführer ausfällt, das Flugzeug bedient werden kann.

Dieses ungewöhnliche Schulungsprogramm ist vom Bundesverkehrsministerium (BMVBW) anerkannt.

Um diese Sicherheitsschulung noch zu ergänzen und deren Nutzen zu erweitern bieten wir gleichzeitig den BZF2 Flugfunksprechkurs mit an. Dabei handelt es sich um den Kurs zum Erwerb der Sprechfunklizenz (in deutscher Sprache). Nach diesem Kurs können Sie die Prüfung zur BZF2 Sprechfunklizenz ablegen. Diese Flugsprechfunklizenz ist ein Leben lang gültig und befähigt Sie den Piloten durch Übernahme des Sprechfunks aktiv zu unterstützen. Damit rundet dieser Kurs die Pinch-Hitter Sicherheitsschulung optimal ab.

Leistungen der Pinch-Hitter Sicherheitsschulung:

- ca. 5 theoretische Unterrichtsstunden
- BZF2 Flugfunkunterricht
- 5 Flugstunden mit Lehrer
- ca. 15 Landungen
- Urkunde

Schulungsablauf:

Im Theorieteil werden folgende Themen behandelt:

- Wie und warum fliegt ein Flugzeug?
- Was verraten uns die Bordinstrumente?
- Wie informiere ich mich auf einer Navigationskarte?
- Wie finde ich den nächsten Flughafen?
- Wie kann ich das Funkgerät und den Transponder bedienen?
- Wie teile ich die Platzrunde ein?
- Wie lande ich das Flugzeug?

In der Flugpraxis folgt in der ersten Flugstunde:

- Fliegen im Horizontalflug
- Bestimmen der Flugrichtung
- Steigen und Sinken durch Veränderung der Triebwerksleistung

In der zweiten Flugstunde:

- Wirkweise der Ruder auf den Kurvenverlauf
- Fliegen einer koordinierten Kurve
- Erfliegen vorbestimmter Kurse
- Wirkweise und Bedienung von Trimmrudern

In der dritten Flugstunde:

- Vorbereiten eines Flugzeuges auf den Landeanflug
- Erfliegen vorgegebener Fluggeschwindigkeiten
- Fliegen einer simulierten Platzrunde
- Aufgabe und Funktion von Auftriebshilfen (Klappen)

In der vierten Flugstunde:

- Einfliegen in die Platzrunde
- Feststellen der Landerichtung
- Einteilen der Landevorbereitung und Einleiten des Landeanflugs
- Abfangen und Landen

In der fünften Flugstunde:

- Simulierter Ausfall des Piloten
- Praktische Funkübungen
- Auffinden des Flugplatzes unter simulierten Funkanweisungen
- Einteilen der Landevorbereitung und Einleiten des Landeanflugs
- Abfangen und Landen

Natürlich wird der Fluglehrer/in den Ablauf und den Inhalt an die individuellen Fähigkeiten und auch an die Wünsche anpassen. Ziel sollte es sein, dass der Teilnehmer / die Teilnehmerin am Ende des Kurses in der Lage ist, das Flugzeug unter Anleitung des Fluglehrers oder Radarcontrollers ohne körperliche Schäden zu landen.

Ein kleiner Hinweis: Achtung, Fliegen macht süchtig! Sie wären nicht die erste Person, die nach dieser Sicherheitsschulung eine Flugausbildung beginnt.



Genehmigung: DE.NI-OL.ATO.037

seabirds.de GmbH
Poeler Ring 10
26131 Oldenburg
ops@seabirds.de

Teilnahmevoraussetzungen

Was müssen Sie tun, um an unseren Seminaren teilnehmen zu können?

- Ein "Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis" ist nicht vorgeschrieben. Es reicht die Bestätigung Ihres Hausarztes Ihren allgemeinen Gesundheitszustand betreffend (Formular im Anhang) und eine normale, beurkundete Fotokopie Ihres Personalausweises.
- Falls Sie nicht bereits am Flugplatz bekannt sind erwarten wir außerdem eine Zuverlässigkeitsüberprüfung nach Luftsicherheitsgesetz (Antrag gibt es direkt von uns).

Preise

Eine Preisliste finden Sie im Internet unter:

<https://seabirds.de/ato/Preise-Ausbildung-Pinch-Hitter.php>



Genehmigung: DE.NI-OL.ATO.037

seabirds.de GmbH
Poeler Ring 10
26131 Oldenburg
ops@seabirds.de

Bescheinigung

Zur Vorlage bei der Flugschule seabirds.de GmbH in Oldenburg für die Teilnahme am „Pinch-Hitter“-Lehrgang

Hinweise für den Arzt:

Der Lehrgangsteilnehmer soll etwa fünf Stunden ausschließlich in Begleitung eines Fluglehrers fliegen. Eine Tätigkeit als Luftfahrer ist weder mit dem Lehrgang verbunden noch danach erlaubt.

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Strasse _____

PLZ, Wohnort _____

Bitte ankreuzen:

Die oben näher bezeichnete Person ist organisch gesund.

Kopf, Rumpf und alle Gliedmaßen sind voll gebrauchsfähig.

Nerven- und Gefäßsysteme sowie Stoffwechsel (Diabetes, Gicht) und Sinnesorgane haben:

keine Funktionseinschränkungen.

nur unwesentliche Funktionseinschränkungen.

Brillenträger: ja/ nein

Bemerkungen:

Ort, Datum / Unterschrift & Stempel des Arztes